

Die Obdachlosenpraxis in Düsseldorf 1995 - 2015 - Medizinische Hilfen für Wohnungslose in einer Großstadt (ID-Nr.: 243528)

Medizinische Hilfe für Wohnungslose Düsseldorf e.V.

Angaben zum Projektträger

Name der Institution/Organisation

Obdachlosenpraxis

Adresse

Neusser Str 35
40219 Düsseldorf
Deutschland

Leitung der Institution:

Herr Dr. Carsten König

Kontakt:

Tel.: 0049-211-31606140
Fax.: 0049-211-31606141
drcdkoenigmph@aol.com

Allgemeine Angaben zum Projekt

Titel des Projektes:

Die Obdachlosenpraxis in Düsseldorf 1995 - 2015 - Medizinische Hilfen für Wohnungslose in einer Großstadt

Kooperationspartner des Projektes:

- Diakonie Düsseldorf, Caritas Düsseldorf, Stadt Düsseldorf, Gesundheitsamt Düsseldorf, Franziskaner in Düsseldorf,
- Altstadt Armenküche, freie Träger, KVNo, Ärztekammer Nordrhein, Care 24,
- Ordensgemeinschaft der Armen Brüder, Vereine, Bürger, Firmen

Ansprechpartner des Projektes:

Herr Dr. Carsten König
Funktion: Ärztlicher Leiter - Vorstand des Vereins

Kontakt:

Tel.: 0049-211-31606140
Fax.: 0049-211-31606141
drcdkoenigmph@aol.com

Laufzeit des Projektes:

Beginn / geplanter Beginn: Dezember 2005
Ende / geplantes Ende: keins

Zielgruppe(n) und Setting(s) des Projektes

Das Angebot richtet sich an die folgende(n) Altersgruppe(n):

- Kinder im mittleren Schulalter (11-14 Jahre)
- Jugendliche (15-18 Jahre)
- Junge Erwachsene (19-29 Jahre)
- Erwachsene im mittleren Alter (30-44 Jahre)
- Ältere Erwachsene (45-59 Jahre)
- Seniorinnen / Senioren (ab 60 Jahre)

Art des/r Settings:

- Krankenhaus
- Region, Stadt(teil), Gemeinde, Verein
- Sonstiges: Einrichtungen der Obdachlosenhilfe, Wohnheime, Notunterkünfte, etc.

Richten sich die Aktivitäten auf die Umgestaltung des Umfelds, der Strukturen oder von Abläufen im Setting?

Ja

Handlungsfeld und Angebotsart des Projektes

Das Projekt zielt in der Hauptsache auf:

Verbesserung der Versorgung bzw. Behandlung

Projektschwerpunkt(e) nach Handlungsfeldern/Themenbereichen:

- Suchterkrankung, Medikamentenmissbrauch
- Suchterkrankung, Illegale Drogen
- Früherkennung und Vorsorge, Impfungen
- Bestimmte Krankheiten, AIDS oder andere sexuell übertragbare Krankheiten
- Bestimmte Krankheiten, Atemwegserkrankungen
- Bestimmte Krankheiten, Diabetes
- Bestimmte Krankheiten, Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Bestimmte Krankheiten, Psychische Erkrankungen
- Suchterkrankung, Andere
- Netzwerkbildung
- Organisationsentwicklung
- Unfälle
- Gesunde Ernährung
- Stärkung der individuellen Bewältigungsressourcen (z. B. Stressbewältigung/Entspannung)

Angebotsart(en):

- Versorgungsangebot (z. B. Mittagstisch, med.- pflegerische Hilfe, Betreuungsangebote)
- Beratungsangebot, mehrmals und zwar, täglich Mal
- Sonstiges, und zwar: Vernetzung in Versorgung, Behandlung und Prävention, mehrmals und zwar, täglich Mal

Projektbeschreibung

Zielstellung des Projektes:

Unkonventionelle medizinische Versorgung verschiedener Personengruppen in prekären Lebenslagen an verschiedenen Standorten in Düsseldorf.

Hausärztliche Versorgung für obdachlose und andere Patientengruppen

Präventionsangebote, wie z.B. regelmäßige Impfaktionen

Integration in die Regelversorgung

Interdisziplinäres Angebot in der Vernetzung von Medizin, Sozialarbeit und Pflege sowie der Zusammenarbeit aller in diesem Bereich Tätigen

Inhalt und Methode des Projektes:

Ende 1995 wurde zunächst der Verein "Medizinische Hilfe für Wohnungslose Düsseldorf e. V." gegründet

Anfang 1996 wurde mit einer ärztlichen Sprechstunde in einem Bus begonnen

Seither Aufbau von Obdachlosenpraxen in Räumen der Diakonie im Horizont und im Café Pur

Parallel Aufbau von Krankenzimmern im Don Bosco Haus der Caritas

Unterbringung von bis zu 12 Patienten

Aufsuchende Hilfe durch den "Gesundheitsbus" des Vereins, der zu einer rollenden Praxis umgebaut ist

Seit 1 Jahr Erweiterung der Obdachlosenpraxis auf der Neusser Straße mit Anmietung eigener Räume direkt neben dem Horizont

Von Beginn an Zusammenarbeit von Medizin, Pflege und Sozialarbeit

Vortragsarbeit an der Universität Düsseldorf, z.B. im Public-Health-Studiengang

(Erwartbare) Hauptergebnisse des Projektes:

Aufbau einer medizinischen Versorgungsstruktur für obdachlose/wohnungslose Bürger sowie weitere Personengruppen in prekären Lebenslagen

Aktuelle hausärztliche Versorgung auf allgemeinmedizinischem Niveau

Aufbau und Betreibung von Krankenzimmern für Patienten, die keinerlei Unterkunft haben

Dort auch Betreuung von aus dem Krankenhaus entlassenen Patienten

Sterbebegleitung in diesen Krankenzimmern

Präventionsangebote

Betreuung von chronisch kranken Patienten

Vernetzung von Sozialarbeit, Pflege und Medizin

Verbesserung der psychiatrischen Versorgung durch Einbindung von Sprechstunden des LVR-Klinikums Düsseldorf

Dokumentation und Evaluation des Projektes

Wird für das Projekt eine Dokumentation erstellt?

Ja, liegt vor

Dokumentation wurde veröffentlicht unter dem Titel:

Medizinische >Hilfe für Wohnungslose Düsseldorf, Masterarbeit der Heinrich-Heine-Universität

Bezug möglich über:

Dr. Carsten König (bzw. ist per Post bereits zugeschickt)

Wird eine Projektevaluation durchgeführt?

Ja, abgeschlossen

Die Evaluation wird durchgeführt:

Nur durch Projektbeteiligte (Eigenevaluation)

Folgende Informationen werden ausgewertet, um die Wirkungen des Projektes festzustellen:

- Spontane Rückmeldungen aus der Zielgruppe bzw. den Zielgruppen
- Sonstiges: Daten unseres EdV-Systems

Wird ein Evaluationsbericht veröffentlicht?

Nein, nicht vorgesehen